

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 108-2014
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2014.0698

Eingereicht am: 30.05.2014

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Krähenbühl (Unterlangenegg) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Finanzdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Cloud-Strategie für Informatik der Kantonsverwaltung

Viele Firmen in der Privatwirtschaft setzen in ihrer IT-Organisation nicht mehr auf dezentrale Serverlandschaften, sondern entweder auf öffentliche (Public Cloud) oder firmeneigene (Private Cloud) IT-Infrastrukturen mit zentralisierten Rechenzentren. Die Benutzer greifen von ihren Endgeräten über gesicherte Verbindungen (z. B. Citrix-Receiver) auf ihren virtuellen Desktop in zentralen Rechenzentren zu.

Eine solche Cloud-Strategie bietet grosse Flexibilität für die Benutzer, ermöglicht eine komplette Zentralisierung der Server und vereinfacht wegen dem Wegfall von dezentralen Serverlandschaften den Support. So braucht es auf den Endgeräten der Benutzer nur noch ein Betriebssystem sowie einen Internet-Browser. Die übrigen Programme laufen nur noch auf dem virtuellen Desktop. Bei einer geschickten Projektorganisation kann deshalb ein Cloud-System unter dem Strich Einsparungen gegenüber den bisherigen dezentralen Serverlösungen bringen.

Namentlich Private-Cloud-Lösungen sind zudem nicht anfälliger gegenüber Cyberkriminalität und Datensicherheit als traditionelle, dezentrale IT-Lösungen, sondern wegen der zentralen Kontrolle über wenige Server und den abgesicherten Zugriff durch die Benutzer im Gegenteil sogar tendenziell sicherer.

Der Regierungsrat wird um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Hat das Amt für Informatik eine Cloud-Strategie für die Informatik der Kantonsverwaltung?
2. Wenn nein, warum nicht?
3. Werden in der Kantonsverwaltung bereits heute Cloud-Lösungen eingesetzt?
4. Wenn ja, in welchen Bereichen und in welchem Umfang?
5. Sind durch eine konsequente Zentralisierung der gesamten IT der Kantonsverwaltung in einer Private-Cloud-Lösung Einsparungen möglich?
6. Wenn ja: Wie viel lässt sich jährlich einsparen?